

Wiener - Stimmen

17. IV. 1919

W 17

168

### Die heutigen Frühmärkte.

Der Fischmarkt war reichlich mit Grünwaren besetzt. Aus Kaiser-Ebersdorf allein wurden 36.400 und aus anderen Orten 12.400 Kilogramm zugeführt. Auch an Seefischen gab es heute größere Zufuhren. Die Viktualienhalle im 3. Bezirk hatte 3500 Kilogramm Grünwaren, darunter 160 Kilogramm Spargel. In der Großmarkthalle haben die Anstellungen aufgehört, da die Käufer ihren Bedarf zum Großteil in den Bezirken decken können. Angeboten wurden 9028 Kilogramm rahoniertes, 8500 Kilogramm nicht rahoniertes Schweinefleisch und 1176 Kilogramm rahoniertes Rindfleisch. Die 298 Rige, das Kilogramm zu 38 bis 40 Kronen, waren rasch verkauft. Der Fischmarkt hatte größere Mengen von gesalzenen Schellfischen, gewässerte Stodfische sowie 50 Kilogramm getrocknete Klippfische zu 5 Kronen 20 Heller. Die Bezirksmärkte waren mit Grünwaren ebenfalls ausreichend versorgt.